

MUSEUMS 2026

MÖNCHENGLADBACH

Die **MuseumsUni** im Museum Schloss Rheydt bietet spannende, schülergerechte Vorträge von Professorinnen und Professoren der Hochschule Niederrhein.

Ein Gastredner verstärkt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der hiesigen Hochschule. Die Vorträge richten sich an unterschiedliche Altersstufen, die jeweils ausgewiesen sind.

Das Städtische Museum Schloss Rheydt in der original erhaltenen Renaissanceanlage ist der passende Ort für die **MuseumsUni**. In jenem Zeitalter blühte die Wissenschaft auf. In Adelshäusern entstanden Kunst- und Wunderkammern, die wissenschaftliche Neugier und Forscherdrang dokumentierten. Zahlreiche Objekte in der Ausstellung von Schloss Rheydt veranschaulichen dies bis heute.

Die Termine sind jeweils dienstags und donnerstags von 12 bis 13 Uhr.

Die Vorträge finden im Rittersaal des Museums Schloss Rheydt statt.

Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen für die MuseumsUni
im Museum Schloss Rheydt
Telefon 02161 2526 81

Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Angaben der Klassen- bzw. Kursstufen geben einen Hinweis, an wen sich die Vorträge besonders richten.



Stadt Mönchengladbach
Städtisches Museum Schloss Rheydt
Schlossstraße 508
41238 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 25 26 81
info@schlossrheydt.de
www.schlossrheydt.de

Öffnungszeiten
Di – Fr: 11 – 17 Uhr
Sa + So: 11 – 18 Uhr

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT MIT:



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences



**Städtisches Mathematisch-Naturwissenschaftliches
Gymnasium Mönchengladbach**

PRÄSENTIERT VON:



Stadtparkasse
Mönchengladbach

MUSEUMS 2026

MÖNCHENGLADBACH

17. SEPTEMBER BIS 15. OKTOBER
IM MUSEUM SCHLOSS RHEYDT

Spannende Vorträge

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



**von Professorinnen
und Professoren**

DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN UND GASTREDNERN



**jeweils dienstags
und donnerstags**

UM 12 UHR IM RITTERSAAL

IM MUSEUM SCHLOSS RHEYDT



**STÄDTISCHES MUSEUM
SCHLOSS RHEYDT**



**MÖNCHEN
GLADBACH**



**STÄDTISCHES MUSEUM
SCHLOSS RHEYDT**

MITTELSTUFE

Nicht kopieren, sondern kapieren: KI als Trainingspartner fürs Gehirn



Wie wird KI vom Antwortautomaten zum Trainingspartner, der unser Gehirn fordert, statt es zu ersetzen? (Erforderlich: Bitte ein Smartphone mitbringen)

PROF. DR. ALEXANDER RACHMANN

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER, 12 UHR

MITTELSTUFE

Mehr als nur Zocken – Indie- und Serious Games

Spannende Einblicke in die Entwicklung von Indie- und Serious Games, die zeigen, dass Spiele weit mehr können als unterhalten – sie erzählen Geschichten, lösen Probleme und können die Welt ein Stück besser machen.



PROF. THORSTEN KRAUS

Fachbereich Design
DIENSTAG, 22. SEPTEMBER, 12 UHR

OBERSTUFE

Inflationsbekämpfung – koste es, was es wolle?!

Was Zentralbank und Staat können, und was nicht. Instrumente zur Inflationsbekämpfung müssen viel stärker als bislang die Gründe berücksichtigen und nicht nur Signale in die Märkte aussenden.

PROF. DR. MARTIN WENKE

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
DIENSTAG, 29. SEPTEMBER, 12 UHR



10./11. KLASSE

Wie wird die Welt von morgen mit Energie versorgt?



Welche Energiequellen stehen langfristig und sicher zur Verfügung? Welche Risiken gibt es? Welche globale Verantwortung haben wir?

PROF. DR.-ING. JÖRG MEYER

Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen
DONNERSTAG, 1. OKTOBER, 12 UHR



OBERSTUFE

Warum gibt es Krieg im Iran? Und welche Folgen hat er?

Am 28. Februar 2026 griffen Israel und die USA den Iran an und töteten die wichtigsten Vertreter des iranischen Staates, um dessen Atomprogramm zu stoppen. Die Antwort des Iran war die Schließung der Straße von Hormus, was eine Krise auf den internationalen Energiemärkten auslöste. Dr. Hoveyes gibt einen Überblick über die Hintergründe des Krieges und über die Strukturen der klerikalen Herrschaft im Iran, um die vielschichtigen Aspekte des Konfliktes einzuordnen.

DR. ABDOLAH HOVEYES

Institut für Arabistik und Islamwissenschaft,
Ruhr-Universität Bochum

DIENSTAG, 6. OKTOBER, 12 UHR



OBERSTUFE

Die Gesellschaft der Ungleichen

Zur Entstehung und Unvermeidbarkeit von Ungleichheit unter den Menschen. Warum führen selbst gleiche Chancen nicht zu gleichen Ergebnissen?

PROF. DR. NADINE SCHÖNECK-VOSS

Fachbereich Sozialwesen
DONNERSTAG, 8. OKTOBER, 12 UHR

MUSEUMSUNI MÖNCHENGLADBACH 2026

UNTERSTUFE

Frühstücksdetektive: Auf der Spur von Pflanzendrinks & alternativen Proteinen

Erforsche die Welt der Proteine, finde heraus, was in Pflanzendrinks steckt und welche Nährstoffe unser Körper braucht.

**PROF. DR. MIRIAM SARI
& DIPL.-OECOTROPH. LARA SIBUM**

Fachbereich Oecotrophologie
DIENSTAG, 13. OKTOBER, 12 UHR



MITTELSTUFE

Fast Fashion: Kaufen, wegwerfen, wiederholen?

Wie wir Mode bewusster machen durch geeignete Ressourcen, Recycling sowie z. B. durch weltweite Kooperationen in der Textil-Kreislaufwirtschaft.

RAMONA MÖLLERS, B. SC. & CHARLOTTE WEBER, B. SC.
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

DONNERSTAG, 15. OKTOBER, 12 UHR